



Beschlussvorlage

Amt: Stadtbetriebe Hennef (AöR) - Abwasseranlagen
Vorl.Nr.: V/2014/3432
Datum: 05.03.2014

TOP: _____
Anlage Nr.: _____

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Bauausschuss	25.03.2014	öffentlich
Verwaltungsrat der Stadtbetriebe Hennef - AöR	27.03.2014	öffentlich

Tagesordnung

Kanalсанierung der Ortslage Hennef-Zentralort Nord – Sanierungsgebiet III (Geistingen)
Teilbereich „Am Helenenstift“;
Vorstellung der Entwurfsplanung

Beschlussvorschlag

Der Bauausschuss des Rates der Stadt Hennef (Sieg) empfiehlt dem Verwaltungsrat der Stadtbetriebe Hennef-AöR:

Der vorgestellten Entwurfsplanung für die Straße „Am Helenenstift“ in der Ortslage Hennef-Geistingen, Sanierungsgebiet 3, wird zugestimmt.

Begründung

Bei der Erstuntersuchung des Kanalnetzes der Stadt Hennef sind Schäden festgestellt und für die Beseitigung dieser Schäden ist ein Sanierungskonzept aufgestellt worden. Bei der Untersuchung der Kanäle in der Straße „Am Helenenstift“ sind vor allem Wurzeleinwüchse im Kanalnetz festgestellt worden. In den letzten Jahren mussten mehrfach Fräsarbeiten durchgeführt werden, um die Funktionsfähigkeit des Kanalnetzes zu erhalten. Bei der Durchführung der Zweitbefahrung im letzten Jahr sind erneut massive Wurzeleinwüchse festgestellt worden, die erneut gefräst wurden. Diese ständigen Fräsarbeiten führen zu einem starken Substanzverlust bei den Kanalhaltungen. Aus diesem Grund wird empfohlen, die Kanalsanierung in der Straße „Am Helenenstift“ vorzuziehen. Es besteht ansonsten die Gefahr eines vollständigen Ausfalls dieser Kanalanlagen.

Auf Grundlage der Kanaluntersuchungen ist von der Ingenieurgesellschaft Kreuzer+Guttman, Lohmar, ein Sanierungskonzept erarbeitet worden. Aufgrund des desolaten Zustandes der vorhandenen Kanäle kommt hier nur eine vollständige Erneuerung in Frage. Hiervon betroffen sind sowohl der Regenwasser- als auch der Schmutzwasserkanal.

Bei der Neuverlegung der beiden Kanäle ist geplant, beide Rohrleitungen im Rohrmaterial PEHD zu verlegen. Alle Rohrverbindungen sollen geschweißt werden, damit in Zukunft ein erneutes Einwachsen von Wurzeln durch die Muffen der Rohrverbindungen nicht mehr möglich ist.

Die Neuverlegung betrifft die gesamte Straße „Am Helenenstift“. Der Baubeginn ist für den Beginn der Sommerferien 2014 vorgesehen.

In den angrenzenden Straßen sind keine geeigneten Baulager vorhanden. Aus diesem Grund ist geplant, eine städtische Fläche auf dem Schulgelände als Baulager auszuweisen. Das Baulager soll auf der Wiesenfläche neben den vorhandenen Lehrerparkplätzen in der Straße „Am Helenenstift“ errichtet werden. Ein ortsnahe Baulager bietet erhebliche Vorteile in Bezug auf den Baustellenverkehr, welcher aufgrund der angrenzenden Schule auf ein absolutes Minimum beschränkt werden soll. Dieses Baulager soll nach Abschluss der Arbeiten nicht zurückgebaut werden, sondern von der Schule als Parkplatz genutzt werden. Hierdurch wird sich die angespannte Parkplatzsituation etwas entschärfen.

Ob die Straße „Am Helenenstift“ während der Bauarbeiten in Richtung Landesstraße geöffnet werden kann, wird vor der Sitzung des Bauausschusses mit den zuständigen Behörden abgestimmt (z.B. Ordnungsamt, Landesbetrieb Straßenbau, Kreispolizeibehörde usw.). Sollte eine Öffnung möglich sein, kann die Straße „Am Helenenstift“ auch während der Arbeiten bis zur „Baugrube“ von den Anliegern angefahren werden.

Die erforderlichen Investitions- bzw. Reparaturkosten betragen ca. brutto € 850.000 (einschließlich Baunebenkosten). Diese sind bereits im Wirtschaftsplan bzw. Abwasserbeseitigungskonzept entsprechend etatisiert. In den Kosten enthalten sind die Straßenwiederherstellung und die Herrichtung des Baulagers.

Die Baumaßnahme soll nach dem Beschluss des Bauausschusses ausgeschrieben und vergeben werden. Die Bauarbeiten werden dann am 07.07.2014 beginnen. Zurzeit ist eine Bauzeit bis Anfang 2015 geplant. Sofern sich weitere Versorgungsbetriebe (rhenag, Westnetz usw.) der Baumaßnahme anschließen, würde sich die Bauzeit evtl. eine Verlängerung der Bauzeit ergeben. Die entsprechenden Abstimmungen mit den Versorgern erfolgen zurzeit.

Weitere Erläuterungen folgen in der Sitzung.

Hennef (Sieg), den 05.03.2014

K. Barth
Vorstand